



Nummer 5/2016

31.03.2016

FREIENWIL AKTUELL

Rechnungsabschluss 2015

Schlagzeilen

- + **Einwohnergemeinde** – Die Finanzlage ist im Gleichgewicht. Nebst den vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 215'400, einer Einlage in den Fonds für's Dorf von CHF 25'000 konnten CHF 42'700 ins Eigenkapital gelegt werden.
- + Die Erträge der Eigenwirtschaftsbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung halten die Rechnungen im Gleichgewicht. Das Defizit der Holzschnittelheizung trägt die Einwohnergemeinde.

Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung schliesst vor der Verbuchung der Fondseinlage von CHF 25'000 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 67'724 ab. Das Budget sprach von einem Ertragsüberschuss von 62'180. Das Rechnungsergebnis entspricht ziemlich genau den Erwartungen. Für die Abschreibungen wurden CHF 215'400 budgetiert. Effektiv abgeschrieben wurden CHF 202'596. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung lautet auf CHF 67'724. Davon wurden CHF 25'000 in den Fonds für's Dorf gelegt. Der Rest

von CHF 42'724 wurde dem Eigenkapital zugefügt.

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von CHF 1'245'800 aus. Budgetiert waren 1'418'000. Für den Ausbau des Dachstockes im alten Schulhaus wurden CHF 10'600, für die Ortsdurchfahrt CHF 607'300, für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED CHF 89'300, für die Frei- und Umlegung Maasbach CHF 702'300, für den Schutzdamm Eichstrasse CHF 75'200, für die technische Untersuchung Altlast Cholhufe CHF 2'000, für Sanierung/Unterhalt Friedhof CHF 3'700, für den Gestaltungsplan „Mitte“ CHF 25'200, für die PWI CHF 133'200 und für die Sanierung der Drainagen (Ortsdurchfahrt) CHF 49'000 ausgegeben. Zur Finanzierung dieser Investitionen mussten die langfristigen Darlehen von 4 Mio. auf 4,7 Mio. Franken erhöht werden, was im Finanzplan vorgesehen ist.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Betriebsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'000 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 11'900. Für die Unterhaltsarbei-

ten waren CHF 20'000 vorgesehen. Effektiv ausgegeben wurden CHF 41'600. Der Ertrag aus dem Wasserzins betrug CHF 76'808 (Budget CHF 80'000).

Im Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt wurden Wasserleitungen für CHF 286'100 gebaut. An Anschlussgebühren durften CHF 55'700 vereinnahmt werden. Durch die hohen Investitionen verringert sich das Nettovermögen der Wasserversorgung um CHF 222'000 auf CHF 241'000.

Die Betriebsrechnung der Abwasserbeseitigung zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 32'400. Das Budget sah einen Verlust von CHF 12'300 vor. Die Benützungsgebühren fielen mit CHF 99'100 gegenüber dem Budget von CHF 105'000 tiefer aus. Der Betriebsbeitrag an die ARA Surbtal beträgt CHF 79'000 (Budget CHF 80'000).

Die Ortsdurchfahrt verlangte Investitionen für das Abwasser von CHF 77'700. Die Neubauten im Dorf warfen CHF 189'900 an Anschlussgebühren ab. Dank den hohen Anschlussgebühren konnte das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung um CHF 111'000 auf CHF 1'101'000 gesteigert werden.

Der Ertragsüberschuss der Abfallbeseitigung beträgt CHF 3'100. Auf den Anlagen wurden CHF 2'300 abgeschrieben. Per Ende 2015 verfügt die Abfallbeseitigung über ein Nettovermögen von CHF 30'800 (Vorjahr CHF 25'300).

Der Aufwandüberschuss der Holzschnitzelheizung fiel gegenüber dem Budget wesentlich günstiger aus. Budgetiert war ein Verlust von CHF 14'300, die Betriebsrechnung weist einen Verlust von CHF 9'700 aus, welcher durch die Einwohnergemeinde gedeckt wird.

Ortsbürgergemeinde

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'200. Das Budget sprach von einem Ertragsüberschuss von CHF 24'300. Nicht budgetiert war der Beitrag von CHF 22'000 an die Dorfladengenossenschaft als Beitrag für einen neuen Dorfladen. Der Wald schliesst mit einer Einlage in die Forstreserve von CHF 6'700. Budgetiert waren CHF 8'400. Die budgetierten Holzträge von CHF 97'500 wurden um CHF 20'000 nicht erreicht.

Personelles

Frau Nicole Zwyssig war für die Reinigung des neuen Schulhauses zuständig und hat ihre Anstellung gekündigt. Sie war knapp 10 Jahre zuerst im alten Kindergarten Weiherstrasse und dann im neuen Schulhaus für die wöchentliche Reinigung zuständig. Herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit.

Als Nachfolgerin wurde mit Frau Monika Burger ein Arbeitsvertrag für diese Aufgabe abgeschlossen. Wir wünschen ihr viel Befriedigung bei dieser Arbeit.

Abwasserbeseitigung – Regenklärbecken

Schon länger ist bekannt, dass das Regenklärbecken Freienwil 38 m³ zu wenig Regenwasserstauraum besitzt.

Die Gemeinde Lengnau baut ein Regenklärbecken. Dieses Bauwerk wird mit dem Freienwiler Volumendefizit vergrössert. Die Baukosten für Freienwil belaufen sich auf CHF 49'000 und werden ins Budget 2017 aufgenommen.

Öffentliche Parkplätze

Die Benützung und Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze ist unbefriedigend. Für die Vorbereitung einer Reglementierung wird folgende Arbeitsgruppe eingesetzt: Martin Burger, Vizeammann, Stephan Erne und ein Vertreter der Stadtpolizei Baden.

Kreative Köpfe für «Badenfahrt 2017» gesucht!

Vom 18. bis 27. August 2017 feiert Baden unter dem Motto «Versus» die 11. Badenfahrt. An diesem besonderen Anlass, der nur alle zehn Jahre stattfindet, wird auch Freienwil vertreten sein, und zwar durch einen unabhängigen Verein, der am 23. Februar 2016 gegründet wurde und sich «FaBaFa» («Freienwil an die Badenfahrt») nennt. Das Motto des Vereins für die Badenfahrt lautet: «Freienwil am Berg».

Am Dorffest Anfang Juni wird «FaBaFa» seine Ideen für die Badenfahrt 2017 im Weissen Wind präsentieren. Der Verein dankt der Genossenschaft für die Erlaubnis, ihre Lokalitäten benutzen zu dürfen.

Für die Planung und Ausführung der Freienwiler Beiz an der Badenfahrt sucht der Verein noch Helferinnen und Helfer mit kreativen Ideen. Wer Interesse hat, bei diesem einmaligen Anlass aktiv dabei zu sein, kann sich bei Claudia Kuich melden:

claudia.kuich@datastore.ch

Der Verein freut sich über breite Unterstützung aus dem Dorf!